

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 27. April 2016 in naturwissenschaftlichen Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Bürgermeister Reinhold Schaer
3. Bürgermeister Ralf Heßmann
4. Bürgermeister Jan Ingwersen
5. Schulverbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
6. Schulverbandsvertreterin Brunhilde Ivers - für Harald Nissen
7. Schulverbandsvertreter Karl-Heinz Hansen
8. Schulverbandsvertreterin Dörte Levsen
9. Schulverbandsvertreter Ralf Jacobsen - für Udo Maart
10. Schulverbandsvertreter Stefan Nissen

Entschuldigt fehlen:

Schulverbandsvertreter Udo Maart
Schulverbandsvertreter Harald Nissen

Außerdem sind anwesend:

Bärbel Ebsen (Schulleitung)
Karina Iwersen (Personalratsvorsitzende)
Sven Bergmann (Elternbeiratsvorsitzender)
Bernd Forthmann (Hausmeister)
Werner Meyer (Gemeindevertreter)
Rolf Stechmann (Gemeindevertreter)
Schulverbandsvertreter Dieter Binge (Bau- u. Bewirtschaftungsausschuss)
Schulverbandsvertreter Oliver Tschoppe (Bau- u. Bewirtschaftungsausschuss)
Björn Petersen, Amt Nordsee-Treene (Protokollführer)

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 26.11.2016
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Neuer Eingang im nord-östlichen Bereich der Brückengruppe
8. Aussprache über die Umgestaltung der Spielfläche für die Kinderbetreuung
9. Baumaßnahmen im Bereich der Küchen-Mensa
10. Bedarf der Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder
11. Möglichkeiten der Umsetzung für energetische Maßnahmen im Schulgebäude
12. Renovierung des Konrektorinnen-Büro's
13. Umgestaltung des Haupteingangsbereiches (Pausenhalle)

Nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 26.11.2016

Nach einer regen Diskussion, ob die Bolzplatz Tore befestigt sind oder befestigt werden sollen, erklären sich Ralf Heßmann und Bernd Forthmann bereit, sich der Angelegenheit anzunehmen und verschiedene Lösungen zu prüfen.

Danach wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Schulverbandsvorsteherin Schmidt berichtet über folgende Themen:

- Der **Schornstein der Schule** wurde 2009 fehlerhaft saniert. Dadurch hat die Unterkonstruktion Feuchtigkeit gezogen. Es war somit nicht wie gedacht ein Sturmschaden. Eine Komplettsanierung des Schornsteines würde 4.500 € kosten. Der Schulverband entscheidet sich für die kostengünstigere Reparatur. Diese Reparatur des Schornsteins beträgt ca. 650 €. Die Reparatur soll veranlasst werden.
(Anmerkung der Verwaltung: Die Arbeiten wurden bereits ausgeführt und die Rechnung liegt bereits vor und beträgt 548,59 €. Derzeit wird die Übernahme durch die Versicherung geprüft)
- Die **Sanierung der Damentoilette** ist abgeschlossen. Die Arbeit ist sehr gut geworden. Es wurde vieles in Eigenleistung erledigt. Durch verschiedene Einsparungen konnte man auch noch in der **Herrentoilette** einen neuen Fußboden verlegen und blieb immer noch unter dem veranschlagten Kostenrahmen.
- Ralf Jacobsen erhält einen Dank für die Beschaffung eines neuen **Tresors** (ausgemustertes Modell einer Bank). Den Code zum Öffnen des Tresors haben die Schul- und Kindergartenleitung.
- Der **Pflegedienst für die Außenanlagen** wird durch den Hausmeister aufgenommen, sobald es die Witterung zulässt.
- Am 26.1.2016 gab es eine Besprechung mit dem Gesundheitsamt bezüglich der **Mensa** um vorher die offenen Fragen und grundlegendes zu klären. Bei diesem Termin kam heraus, dass die geplante Schallschutzdecke nicht verbaut werden darf, da diese aus hygienischen Gründen nicht geeignet ist.
- Bezüglich der Baumaßnahme des **Spielplatzes der Arche Noah** verweist Frau Schmidt auf die Tagesordnung.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden

Vor dem Bericht stellt Frau Schmidt mit Bedauern fest, dass sie zu der 1. Sitzung keine Einladung erhalten hat und weist darauf hin, dass die Sitzungen immer öffentlich abzuhalten sind. In Vertretung für den Vorsitzenden Udo Maart berichtet das Ausschussmitglied Stefan Nissen:

Er entschuldigt sich bei Frau Schmidt für die fehlende Einladung und erläutert, dass es sich um eine Sitzung handelte, um sich im neubesetzten Ausschuss zu finden. Es sind wohl einige Missverständnisse aufgetreten.

Hauptsächlich ging es in dieser Sitzung um die Aufarbeitung des Spielplatzkonzeptes und folgende auftauchende Fragen innerhalb des Ausschusses:

- Planung der Barrierefreiheit des Kindergartens und des Spielplatzes.
- Die Rampe ist bautechnisch perfekt laut UK Nord.
- Das Kunststoffmaterial für den angedachten Weg wird kritisch gesehen, da es sehr schwierig zu pflegen sein wird.
- Fraglich ist, ob Werbung der Spender erlaubt ist innerhalb des Spielplatzes (da Werbung in Schulgebäuden/-geländen verboten ist). Christel Schmidt erklärt hierzu, dass seitens der Schulleitung keine Bedenken bestehen, bei dem Spielplatz Werbung für die Spender anzubringen, um darauf hinzuweisen, dass diese Firmen und Privatleute finanziell bei der Baumaßnahme des Spielplatzes unterstützt haben.
- Es ist zu klären, wie der Eingangsbereich der Brückengruppe verändert werden soll, um den Schlafraum zu umgehen und die Mittagsschlafchen der Kinder nicht zu stören.

Es wird auf die weitere Tagesordnung der heutigen Sitzung verwiesen.

5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

Frau Ebsen berichtet über folgende Themen:

- Durch das hohe Flüchtlingsaufkommen konnte die Polizei den **Verkehrsunterricht** für die Fahrradfahrer nicht wahrnehmen. Hier ist der ADAC eingesprungen und hat dies übernommen. Durch die weniger werdenden Flüchtlinge hat die Polizei zum derzeitigen Stand wieder Ressourcen für die Verkehrserziehung frei, so dass dies in Zukunft wohl wieder durch die Polizei wahrgenommen werden kann.
- Der **Plattdeuschtag** war ein voller Erfolg.
- Das **Sportmobil** wird am 27. Mai 2016 vor Ort an der Schule sein.
- Die 3. und 4. Klassen haben jeweils eine Woche lang ein **Trauerprojekt** erarbeitet.
- **Schul-/ Kinderfest**
- Im SJ 16/17 werden aller Voraussicht nach **127 Kinder** die Schule besuchen.
- Das **Personalzuteilungsverfahren** hat ergeben, dass 2 ganze offene Stellen an der Schule zu vergeben sind. Seitens der Lehrer- und Elternschaft ist eine langfristige Besetzung gewünscht. Dieser Wunsch wurde vom Schulamt wohlwollend zur Kenntnis genommen und soll Berücksichtigung finden.
- Die **Schulassistentin** hat sich gut eingelebt und durch Fortbildungen bereits ihre Kenntnisse ausgeweitet. Alles in allem ist die Schulassistentin eine große Bereicherung für die Schule.
- Derzeit sind alle **Klassenzimmer** besetzt.
- **Kochprojekt** an der Schule „Eltern machen Frühstück für Kinder“
- Das **Sportprojekt** mit dem TSV Hattstedt soll fortgeführt werden.
- **Verabschiedung der Konrektorin**, Frau Esrom-Lutz

Bezüglich der Umgestaltungswünsche für das Konrektoren Büro wird auf die Tagesordnung verwiesen. Der Elternbeiratsvorsitzende Herr Bergmann hat nichts zu berichten.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Ralf Jacobsen spricht die **Parkplatzsituation** am heutigen Abend an. Man sollte doch bitte alle Veranstalter der abendlichen Termine darauf hinweisen, dass am besten auf dem neuen Parkplatz geparkt werden sollte, da der Parkplatz bei der Brückengruppe auch als Rettungs- und Fluchtweg dient. Vor Beginn der heutigen Sitzung hätte keine Möglichkeit bestanden, mit einem Feuerwehrfahrzeug hindurchzukommen. Christel

Schmidt und Bernd Forthmann werden mit den betroffenen Veranstaltern reden und ggf. Schlüssel für die andere Eingangstür aushändigen.

- Weiterhin richtet Ralf Jacobsen seinen **Dank** an Herrn Schmidt für die **ehrenamtliche Arbeit** bei der Sanierung der Damentoilette. Er schlägt vor, dass Frau Schmidt ihren Ehemann im Namen des Schulverbandes zu einem Abendessen einlädt und sich in dieser Form für die geleistete Arbeit bedankt. Dieser Vorschlag wird einstimmig von der Schulverbandsversammlung getragen.
- Karl-Heinz Hansen regt an, bei der **Männertoilette** im Vorraum der Sporthalle Trennwände zu installieren, damit die Privatsphäre der Besucher gewahrt wird. Dies Vorhaben soll bei nächster Gelegenheit umgesetzt werden.

Frau Kox betritt den Raum und nimmt fortan an der Sitzung teil.

- Reinhold Schaer fragt nach der **Aktualisierung der Schulverbandssatzung**.

7. Neuer Eingang im nord-östlichen Bereich der Brückengruppe

Es wird seitens des Kindergartens ein weiterer Zugang gewünscht. Dieser Zugang soll ein direkter Eingang zum Flur werden, um den Schlafbereich zu umgehen. Es ist ein Kostenvoranschlag für die Variante eingeholt worden, wo das 1. Fenster zu einer Tür umfunktioniert werden soll. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 2.500 €.

Es beginnt eine rege Diskussion, welches der Fenster am geeignetsten für diesen Umbau scheint. Es besteht noch einiger Klärungsbedarf mit der Leitung, Frau Gautsch.

Grundsätzlich stimmt der Schulverband mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dem Umbau im Kostenrahmen von 2.500 € zu.

8. Aussprache über die Umgestaltung der Spielfläche für die Kinderbetreuung

Christel Schmidt übergibt das Wort an Frau Kox vom Förderverein der Kindertagesstätte Brückengruppe e.V.. Vorab ihrer Ausführungen verteilt Frau Kox an alle Anwesenden Flyer der gewünschten Umgestaltung der Spielfläche.

Sie erklärt detailliert das nachhaltige Konzept. Die vorhandene Fläche soll voll ausgenutzt werden und somit mehr Spielraum und Ruhezeiten geschaffen werden. Der eingezeichnete Weg wird auf Nachfrage auch zu dem neuen Eingang führen. Die bereits vorhandene Rampe muss bei dem jetzigen Konzept versetzt werden, daher die Begehung mit der UK Nord. Die im Flyer dargelegte Wegführung durch den neu gestalteten Spielplatz sorgt für mehr Spielraum. Die Außenterrasse der Schule bleibt unberührt.

Der 1. Abschnitt des Konzeptes erklärt, dass der Förderverein Kosten in Höhe von 10.000 – 15.000 € stemmen muss. Durch viele Spenden ist der Förderverein auf einem guten Weg, das Ziel schnellstmöglich zu erreichen. Den Spendern darf an einer Werbetafel gedankt werden. Ihre Werbung darf dort erscheinen, da es sich nicht nach Rücksprache mit Schulrätin Frau Finger um einen schulischen Bereich handelt.

Der Schulverband begleitet das vorgetragene Konzept und befürwortet es. Allerdings wird noch einmal deutlich klargestellt, dass es seitens des Schulverbandes keine Beteiligung an den Kosten geben wird.

Die Bauleitung wird von Ralf Jacobsen übernommen. Am 15. und 16. Juli werden die Erdarbeiten ausgeführt. Der Baubeginn wird in den Sommerferien erfolgen.

9. Baumaßnahmen im Bereich der Küchen-Mensa

Es wird mit Kosten in Höhe von 34.874,48 € kalkuliert. Davon werden 60 % vom Nettobetrag gefördert, das ist eine Summe von 16.874,37 € ausmacht. Der Rest muss durch den Schulverband aufgebracht werden.

Das günstigste Angebot für die Maurerarbeiten hat die Firma Melchert aus Olderup abgegeben. In der 2. Woche der Sommerferien soll mit den groben Arbeiten (Mauerdurchbruch etc.) begonnen werden. Die geplante Decke darf aus hygienischen Gründen nicht eingebaut werden. Jetzt wird eine Glaskartondecke verbaut, welche zur Dämmung Gipskartonplatten erhält.

Die Trockenarbeiten sollen einstimmig an den günstigsten Anbieter vergeben werden. Laut Bauzeitenplan sind diese Arbeiten in den Sommerferien sowie Restarbeiten in den Herbstferien geplant.

10. Bedarf der Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder

Zurzeit werden 20 Schulkinder nachmittags im Hort betreut. Ab August kommen 8 weitere Kinder hinzu, so dass eine 2. Gruppe gebildet werden muss. Dies stellt ein erhebliches Problem dar, da seitens des Gesetzgebers gewollt ist, dass jede Gruppe ihren eigenen Gruppenraum hat.

Diesbezüglich hat ein Gespräch zwischen Werner Meyer, Christel Schmidt und Herrn Gabriel vom Kreis stattgefunden. In diesem Gespräch wurde das Konzept erläutert und dargestellt, dass es einen festen Gruppenraum gibt, sowie verschiedene Projekte, die in anderen Räumen stattfinden, so wie bisher sehr gut praktiziert.

Aufgrund dieses Gespräches erteilte Herr Gabriel eine Genehmigung für eine Nachmittagsbetreuung für bis zu 30 Kinder in dem derzeitigen Konzept.

Das Konzept findet einstimmigen Einklang im Schulverband und wird seitens aller Vertreter befürwortet. Frau Gautsch und Frau Ebsen werden sich bezüglich der Raumplanung miteinander in Verbindung setzen.

11. Möglichkeiten der Umsetzung für energetische Maßnahmen im Schulgebäude

Es stehen 50.000 € an Fördermittel für energetische Umbaumaßnahmen zur Verfügung. Durch diese Umbaumaßnahmen kann ein hohes Einsparpotenzial bei den laufenden Kosten erreicht werden. Die Kosten für eine Umrüstung der Schule auf LED-Beleuchtung betragen 29.500 €. Die dadurch zu erzielende Ersparnis würden jährlich 2 – 3.000 € betragen.

Des Weiteren ist angedacht, die Heizung im Flurbereich des Osttraktes zu sanieren für Kosten in Höhe von 7.000 €. Es sollen Deckenheizungen installiert werden. Die zu erwartende Einsparung bei den Heizkosten kann noch nicht genau beziffert werden. Auch diese Maßnahme sollte die Energieverbrauchskosten senken.

Frau Schmidt regt an, im Rahmen des Mensaumbaus neue energiesparende Herde über das Förderprogramm für energetische Maßnahmen zu beschaffen, da der Zuschuss noch nicht in voller Höhe genutzt ist.

Die Schulverbandsvertretung befürwortet diesen Vorschlag einstimmig.

12. Renovierung des Konrektorinnen-Büro's

Nach der Verabschiedung von Frau Esrom-Lutz in den Ruhestand wird ein Umbau und eine anderweitige Verwendung angedacht. Aus dem bisherigen Konrektoren Büro soll ein Elternsprechzimmer und Lehrerarbeitszimmer entstehen. Dafür muss das W-LAN Netz der Schule erweitert sowie Anschlüsse ans Landesnetz der Schulen geschaffen werden.

Es wird darüber nachgedacht, für den geschaffenen Arbeitsbereich zwei PCs anzuschaffen. Die Kabel dürfen seitens des Schulverbandes verlegt werden, dies übernehmen Stefan Nissen und Bernd Forthmann. Das Anschließen und Einrichten der Geräte ans Landesnetz wird über das IQSH erfolgen.

13. Umgestaltung des Haupteingangsbereiches (Pausenhalle)

Das Kollegium der Schule hat sich Gedanken über die Umgestaltung gemacht. Es wäre wünschenswert einen Multifunktionsraum aus dem Eingangsbereich zu schaffen. Dieser sollte gleichzeitig als Aufenthaltsraum für die Eltern sowie als Arbeitsbereich für die Schüler genutzt werden können. Es sollte ein neuer Schrank angeschafft werden.

Des Weiteren wird gewünscht dort einen 1. Hilfe-Koffer unterzubringen. Das Mobiliar könnte von dem Förderverein der Schule übernommen werden. Die Kassenwartin des OK-Ring bestätigte, dass auch der OK-Ring an der angedachten Spende in Höhe von 1.500 € für die Umgestaltung des Eingangsbereiches festhält.

Die Beleuchtung wird im Zuge der energetischen Maßnahmen auf LED umgerüstet.

Die Schulverbandsvertretung stimmt einstimmig für den Erhalt des vorhandenen Reliefs sowie einer farblichen Auffrischung, um es in modernerem Licht erstrahlen zu lassen.

Für die Umgestaltung des Eingangsbereiches sind im Haushalt 4.000 € veranschlagt. Es sollte zu Einsparungen bei diesem Haushaltsansatz kommen, da die Sanierung der Beleuchtung im Rahmen der energetischen Maßnahmen übernommen wird.

Für die weitere Planung wird kurzfristig ein Treffen zwischen der Schulleitung und dem Bau- und Bewirtschaftungsausschuss stattfinden.

Frau Schmidt bittet die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlassen.

Nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt Christel Schmidt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführer